



Bergander, Rudolf

1908 (Bohnitzsch bei Meißen) – 1970 (Dresden)

Maler

Rudolf Bergander, Portraitaufnahme 1948, Foto: privat.

BIOGRAFIE //

1923-28

Lehre als Porzellanmaler an der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meißen
Erlernen figürlicher und ornamentaler Dekore
Kursbesuch Grundlagen der Porträt- und Aktmalerei

1928-1934

Studium an der Dresdner Kunstakademie bei Richard Müller, Hermann Dittrich und Georg Lührig

1928

Mitglied der KPD

1929/30

Mitglied der ASSO (Assoziation revolutionärer bildender Künstler Deutschlands)

seit 1930

Meisterschüler bei Otto Dix
Werke in Lasurtechnik im Stil der Neuen Sachlichkeit entstehen

1934-1940

freischaffend in Meißen, Wanderungen durch Deutschland

1940-1945

Militärdienst

1945-1949

freischaffend

1947

Gründungsmitglied der Dresdner Künstlergemeinschaft „Das Ufer“

ab 1949

Dozent an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

1951

Berufung als Professor für Komposition und Tafelmalerei

1953-59 / 1964-65

Rektor der der Hochschule für Bildende Künste Dresden

1956

Nationalpreis

1962 / 1969

Vaterländischer Verdienstorden

seit 1961

Mitglied der Akademie der Künste

„Berganders Bildnisse, vor allem der frühen 1930er Jahre, zählen zu den wichtigsten Beispielen neusachlicher Porträtmalerei in Dresden. In ihnen wird die satirische Verzerrung des Menschenbildes von dem Bestreben abgelöst, das individuelle Wesen der Dargestellten durch die präzise Wiedergabe ihrer äußeren Gestalt zu erfassen.“
Neue Sachlichkeit in Dresden, Ausstellungskatalog, 2011, S. 175.

„Rudolf Bergander beeinflusste die Malerei der sechziger Jahre in Dresden wesentlich. Er schuf vor allem mehrfigurige Kompositionen in der Tafelmalerei und führte mehrere Wandbilder aus.“ Das Ufer, Ausstellungskatalog, 1984, S. 24.

Literatur:

Artur Dänhardt: Rudolf Bergander, Maler und Werk, Verlag der Kunst Dresden, 1978.

Das Ufer. Gruppe 47 Dresdner Künstler. Malerei, Grafik, Plastik 1947-52, Ausstellungskatalog, Ausstellung im Pretiosensaal Dresdner Schloß vom 12.9. bis 14.10.1984, Büro für Bildende Kunst des Rates des Bezirkes Dresden, 1984.

Rudolf Bergander. In: Birgit Dalbajewa (Hrsg.): Neue Sachlichkeit in Dresden. Sandstein Verlag, Dresden 2011, S. 173-175.

AUSSTELLUNGEN //

1959

Galerie Neue Meister Dresden (Einzelausstellung 50. Geburtstag)

1964

Staatliches Museum, Rostock

1969

Galerie Neue Meister Dresden (Einzelausstellung 60. Geburtstag)
Nationalgalerie Berlin

2022-23

Albertinum, Dresden